

## **Zusammenfassung der 1. Deutschsprachigen Evolution Revolution Telefonkonferenz am 29.01.2015**

Angelika begrüßte alle Teilnehmer ganz herzlich, insgesamt waren 10 Personen anwesend. Angelika las aus dem 1. Gespräch aus dem Buch 1Der Sturm vor der Ruhe2 von Neale Donald Walsch. Dann sprach sie von der Telefonkonferenz mit Neale, die am 17. Januar stattgefunden hatte und auf der über 300 Teilnehmer anwesend gewesen waren. Sie versuchte zusammenzufassen, was Neale in 45 Minuten über die Evolution Revolution und über den Awakening Day (Tag des Erwachens) gesagt hatte:

Wir alle bekommen die Aufruhr um uns herum und in der Welt mit, wir haben das Gefühl, dass es nicht besser wird, sondern im Gegenteil, dass die Dinge sich zuspitzen. Es wird immer schwieriger für uns zu glauben, dass Menschen überhaupt in der Lage sind, all diese Dinge zu tun, die sie sich gegenseitig antun und wir fragen uns, ob es einen Weg heraus gibt aus diesem Dilemma. Ein Teil des Problems ist, dass 99 % der Menschen sagen, dass sie überhaupt nichts dafür können, dass es soweit gekommen ist und damit haben sie recht. Ihr und ich, wir haben diese Probleme nicht verursacht, das ist sicher wahr. So ist die eigentlich Frage, wie können wir das eine Prozent oder die zwei Prozent an Menschen beeinflussen, die verantwortlich sind für die Greuel und das Elend, das tagtäglich auf unserer Welt passiert. Was können wir tun?

Terroristen sind das beste Beispiel dafür, dass einzelne Menschen die Welt verändern können, indem sie kleine Gruppen bilden und mit Entschlossenheit agieren. Traurigerweise haben sie sich vorgenommen, die Welt auf eine Weise zu verändern, die wir nicht akzeptieren wollen und können. Aber dies bringt uns zu der Frage, ob Menschen, die auf der anderen Seite des Spektrums stehen, mit einem anderen Ansatz, mit anderen Mitteln einen ähnlichen Effekt erzeugen können 6 nur eben in die entgegengesetzte Richtung. Die Antwort ist JA. Was es braucht, ist die gleiche Entschlossenheit und das gleiche Engagement, das wir an den Tag legen müssen, wie die Menschen, die unsere Welt terrorisieren.

Die Evolution Revolution ist ein Ausleger des weltweiten Humanity's Team und es geht bei der Evolution Revolution um spirituellen Aktivismus. Es geht im ersten Schritt darum, Menschen zu gewinnen die sich bereit erklären, sich dieser Sache für einige Stunden zu widmen und etwas von ihrer Energie zu verwenden um mit einem einzelnen Ereignis einen großen Einfluss zu nehmen. Und wir werden uns einem einfachen Werkzeug bedienen. Das Werkzeug nennt sich Verbreitung und Verteilung. Das ist es am Ende, was die Evolution Revolution ist. Ein Verteilungs- und Verbreitungs-Netzwerk. Wir wollen ein weltweites Netzwerk aufbauen, das Ideen transportiert und verteilt in jeden Winkel der Welt, jede Stadt, jedes Dorf.

Bevor ihr nun denkt, es sei hoffnungslos und wir sind doch zu wenige, die so etwas vollbringen können, sei gesagt, was andere geschafft haben, können wir auch schaffen. Ein einziger Mann hat ein einziges Stück Papier an eine einzige Kirchentür angebracht und damit die Welt verändert. Die Rede ist von Martin Luther, der im Jahre 1517 die 95 Thesen an die Tür der Kirche in Wittenberg hier in Deutschland angeschlagen hat und damit die Reformation ausgelöst. Er war mutig genug um aufzustehen und gesehen zu werden als eine Person, die fühlte, dass die damalige Idee von Gott, davon was Gott will und wie Gott wirkt so nicht funktionierte und war davon überzeugt, dass das System sich ändern musste. Danach änderte sich alles. Martin Luther hat Weltgeschichte geschrieben.

Wenn Martin Luther dies 1517 tun konnte, was können wir dann 2015 tun? Mit den Möglichkeiten des Internets haben wir nun auch die Möglichkeit, eine große Anzahl von Menschen anzusprechen, die so ein Stück Papier an die Tür jeder Kirche, Synagoge, Moschee, Tempel oder jedes andere Gotteshaus oder jeder anderen Gemeinschaft anbringen kann, ebenso kann das Stück Papier unter die Scheibenwischer von Autos geklemmt werden, in Einkaufszentren verteilt werden, der Text kann auf Facebook, in Internet-Foren, in Emails auf Webseiten auftauchen. Stellt Euch vor, wenn weltweit an einem einzigen Tag ganz plötzlich überall dieses Stück Papier oder dieser Text auftaucht, in den verschiedenen Sprachen und alle sagen dasselbe. Was das für eine Wirkung entfachen könnte!!!

Und was ist auf diesem Stück Papier? Zusammengefasst in 1000 Worte stehen dort die revolutionärsten Botschaften aus den Gespräch mit Gottō Büchern. Ganz wichtig dabei ist, dass wir uns darüber im Klaren sind und dies auch weitergeben, dass dies nicht das Ende aller Weisheit ist und das dies nicht die komplette Wahrheit ist, es geht einfach darum, dass wir fragen: Wir haben da eine Idee, können wir darüber reden? Wir glauben schon, dass sich die Welt zum Besseren wenden würde, wenn wir diese Ideen annehmen würden, aber wir wissen auch, dass unserer Weg kein besserer Weg ist, es ist nur ein anderer Weg.ō

Es sind die 1000 Worte, die die Welt verändern werdenō, die wir am 12. März verteilen, den Tag, den Neale Awakening Dayō genannt hat, Tag des Erwachensō. Das Ganze wird eine Revolution ohne Gewalt sein, aber es wird durchaus eine sanfte Herausforderung werden. Wenn sich irgendwelche Leute an dieser Herausforderung stoßen, dann sagen wir einfach, es tut uns leid, aber es müssen neue Ideen, neue Wege, neue Gedanken auf den Weg gebracht werden, damit sich das Leben, und damit auch wir uns individuell und als Gesellschaft weiterentwickeln können. Durch unsere Aktion wollen wir erreichen, dass eine Diskussion angestoßen wird. Eine Diskussion, die diese Botschaften, die wir übermitteln, ernsthaft in Erwägung zieht. Wenn wir Gespräche in Gange setzen können, liebevolle, kraftvolle und ja leidenschaftliche Gespräche zwischen Menschen überall auf der Welt, dann können wir tatsächlich das politische, ökonomische, soziale und das spirituelle System verändern. Nichts ist machtvoller als eine Idee, die in Gesprächen geteilt wird, Person zu Person, Gruppe zu Gruppe. Das ist das ultimative Ziel der Evolution Revolution. Ein globales Gespräch in Gange zu setzen und in Gange zu halten.

Dann hatten die Teilnehmer der Telefonkonferenz das Wort und es kamen viele Ideen zum Vorschein, was wir am 12. März tun können und auch, was es zu bedenken gibt. Dazu möchte ich aber Euch bitten, alle die daran teilgenommen haben, mir nun ein bisschen behilflich zu sein und das Gesagte hier als Kommentar nochmal einfließen zu lassen und alle anderen Mitglieder daran teilhaben zu lassen.

Danke schön!!!!

Angelika Lanbin

<http://evolutionrevolution.de>